

Abstract

Titel	Workshop: Offene Ganztagschulen in Bayern
Inhalt	<p>Offene Ganztagschulen in Bayern bieten Schülerinnen und Schülern der 5.-10. Jahrgangsstufe</p> <ul style="list-style-type: none">- einen strukturierten Tagesablauf,- unterstützen sie bei der Erledigung schulischer Arbeiten,- geben ihnen soziale Erfahrungsräume- und leiten sie zur sinnvollen Freizeitgestaltung an <p>... an mindestens vier Tagen der Woche</p> <ul style="list-style-type: none">- eine Mittagsverpflegung- Hausaufgabenbetreuung- verschiedenartige Freizeitangebote (sportliche, musische und gestalterische Aktivitäten) und Fördermaßnahmen <p>... ein Mehr an schulischer Zeit durch</p> <ul style="list-style-type: none">- die Möglichkeit einer individuelleren Förderung jedes Einzelnen- mehr Anlässe des sozialen Miteinanders für Schüler und Lehrer- mehr Freiraum für selbständiges Arbeiten und Projektarbeit <p>...eine verstärkte Öffnung der Schule durch</p> <ul style="list-style-type: none">- die Möglichkeit der Kooperation mit außerschulischen Partnern- mehr Lebensnähe der vermittelten Inhalte- die Chancen der Kooperation von Personal unterschiedlicher Profession <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"><p style="text-align: center;">Entwicklung und Ausbau</p><p>Seit dem Schuljahr 2002/03 wurden die offenen Ganztagschulen bedarfsgerecht eingerichtet. Jährlich konnten bis zu 3.150 neue Plätze geschaffen werden. Derzeit gibt es an 873 Standorten offene Ganztagschulen, davon sind 561 Volksschulen, 136 Realschulen und 176 Gymnasien. Insgesamt nehmen derzeit 46.000 Schülerinnen und Schüler an den Angeboten der offenen Ganztagschule teil. Bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode sollen an rund 1.000 Hauptschulen bzw. anderen weiterführenden Schulen offene Ganztagschulen geschaffen werden.</p></div>



Offene Ganztagschulen in Bayern zeigen...

...ihre Kompetenz und Qualität vor Ort durch

- individuelle pädagogische Konzepte
- gelungene Kooperationen öffentlicher und freier Trägerschaften
- Teambildung mit Kräften der schulischen Arbeit
- pragmatische Lösungswege
- Bereitstellung einer am Kind orientierten Angebotsstruktur
- Vermittlung von Erfahrungen mit Kopf, Herz und Hand
- das Prinzip „Miteinander und Füreinander“ für Schülerinnen und Schüler
- verstärkte Einbindung der Elternschaft
- partnerschaftliche Beratung

... Schülerinnen und Schüler, die

- gerne teilnehmen und das Betreuungsangebot als Gewinn erfahren
- die warme Mahlzeit und die entspannte Atmosphäre am Mittagstisch schätzen
- jahrgangsübergreifend Freunde finden und sich selbst und andere besser verstehen
- selbständig und Dinge herangehen und mit anderen zusammen arbeiten
- das Lernen lernen und gut auf den nächsten Schultag vorbereitet sind
- gemeinsame Vorhaben planen und Freizeit aktiv und interessant gestalten
- Spaß haben, gerne über ihre Erlebnisse berichten und Ergebnisse aus Projekten der offenen Ganztagschule präsentieren

Referenten

Frau **Dr. Christine Modesto**, Ministerialrätin, leitet das Referat "Ganztagschulen, Schulorganisation, Übertrittsverfahren" im Bayerischen Kultusministerium seit Mai 2006.

Frau **Ingrid Gärtner** ist seit 2002 Koordinatorin für den Ganztagsbereich an Volks- und Förderschulen in Schwaben, war von 2004 bis Juli 2007 in Teilabordnung Konrektorin an der Volksschule Königsbrunn -Süd, und ist seit September an das Referat "Ganztagschulen, Schulorganisation, Übertrittsverfahren" am Kultusministerium teilabgeordnet.